

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

145. JAHRGANG / NUMMER 39

MITTWOCH, 15. FEBRUAR 2012

1,20 EURO / H 5517

WINTER-SPARTICKETS

Jetzt bis zu 20 % günstiger!



Erfahren Sie mehr unter www.ocean-wave.de

OCEAN WAVE im Wellenpark

FLORIAN

Gegen den Rost

Schnee, Eis und Kälte haben zuletzt auch unseren Autos zugesetzt. Deshalb ist es sinnvoll, gerade jetzt häufiger das Auto waschen zu lassen. Das Streusalz fördert nämlich die Rostbildung, denn das salzhaltige Tauwasser, das von den Rädern aufgewirbelt wird, gelangt an Lack, Kotflügel-Innenseiten und Unterboden. Hier bietet es einen idealen Nährboden für Korrosion. Viele Autofahrer halten Autowaschen in der kalten Jahreszeit für sinnlos, weil der Wagen schon nach ein paar Stunden wieder schmutzig ist. Die winterliche Reinigung soll jedoch in erster Linie dem Rostschutz dienen.

AUS ALLER WELT

POLITIK

China will Europäern in Schuldenkrise helfen.
Merkel fordert härtere Sanktionen gegen Syrien.
Massenunfall auf A 57 durch Brandstiftung ausgelöst.

NORDWEST/BREMEN

Unbekannter verteilt hohe Geldsummen in Braunschweig.

WIRTSCHAFT

EU-Parlament beschließt neue, lange Kontonummern.
Griechenlands Wirtschaft stürzt ab.

SPORT

Fußball: Bayer Leverkusen in der Champions League gegen den FC Barcelona.
Christoph Daum spielt morgen in der Europa League mit dem FC Brügge gegen Hannover 96.

PANORAMA

Fünfjährige Lara ist seit zwei Jahren an 100 Kilo schweres Kunsttherz angeschlossen.
Nasa steigt wegen Geldmangels aus Gemeinschafts-Mars-Projekt mit der Esa aus.

DAX 6708 -0,45% (Vortag)

DOW JONES 12816 -0,44% (Vortag)

ZINSEN Umlaufrendite 1,61% 1,63% (Vortag)

EURO EZB-KURS 1,3100 \$ 1,3190 \$ (Vortag)

Stand: 19.32 Uhr

KONTAKT

ZENTRALE ☎04931/925-0

REDAKTION 04931/925-230

SPORT 04931/925-235

ANZEIGEN 04931/925-151

ABO-SERVICE 04931/925-133

VERLAG 04931/925-174

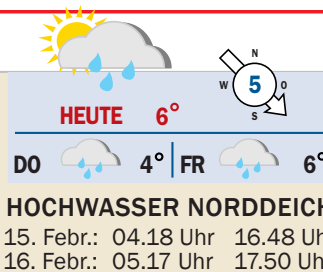
DRUCKSACHEN 04931/925-176

E-MAIL

ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigenannahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info
info@skn.info (Drucksachen)

140. GEBURTSTAG

Im März wird in Pewsum der 140. Geburtstag der Frauenärztin Hermine Heusler-Edenhuizen gefeiert. ➔ SEITE 13



FÜNFTER HAGER SIEG

Die Volleyballer des SV Hage haben den fünften Sieg in Folge gefeiert. In Nortmoor kam der Bezirksligist zu einem klaren 3:0. ➔ SEITE 15

Oberschule: CDU spricht von Hinhaltenaktik

GROßHEIDE/OLH – Die Debatte um eine mögliche Umwandlung der Friederikenschule (derzeit Haupt- und Realschule) in eine Oberschule erhitzt weiter die Gemüter. Als Reaktion auf eine

Presseerklärung, in der SPD und Grüne der Großheider CDU vorgeworfen hatten, für Verunsicherung bei den Eltern zu sorgen, sprachen die Christdemokraten gestern von einer Hinhaltenaktik

der Sozialdemokraten und Bürgermeister Theo Weber. Dadurch würde der Schulstandort Großheide gefährdet, teilte Fraktionssprecher Manfred Dringenberg in einer Stellungnahme mit (Seite 10).

Kein Spiel mehr für Kickers?

EMDEN – Das Ergebnis fiel ernüchternd aus: Von den 16 befragten Vereinen der Fußball-Oberliga haben sich 15 dagegen ausgesprochen, die noch ausstehenden Begegnungen gegen die beiden

insolventen Vereine BSV Kickers Emden und Eintracht Nordhorn zu bestreiten. Aus Kostengründen und wegen unnötiger Verletzungsgefahr will man auf die Partien verzichten (Seite 15).

Bischof gibt Gruft frei

DENKMAL Meister in Dornum und Norden

DORNUM/NORDEN/JEN/LA – Mit einer nicht alltäglichen Aufgabe haben die Dornumer den Landesbischof Ralf Meister gestern bei seinem Besuch im Kirchenkreis Norden in die St.-Bartholomäus-Kirche betraut. Er sollte die frisch restaurierte Häuptlingsgruft offiziell eröffnen. Tief beeindruckt von dem Projekt, das Leben und Tod, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beispielhaft verbinde, gab der Bischof die letzte Ruhestätte der Herrschaftsfamilie von Closter für Besichtigungen frei (Seite 11).

Zuvor besuchte der Bischof den Rummel des Alten Rathauses in Norden, wo er ge-

meinsam mit Vertretern der Stadt, der Wirtschaft und der Norder Kirchen eine ostfriesische Teezeremonie zelebrierte, mit ihnen über die Bedeutung des Tourismus und die Rolle der Gemeinde als Zuwanderungsregion sprach und sich ins Goldene Buch der Stadt eintrug. Anschließend besichtigte er die Gnadenkirche in Tidofeld und hörte hier einen Vortrag von Prof. Dr. Bernhard Parisius über das ehemalige Flüchtlingslager in Tidofeld und die Arbeit des Vereins Gnadenkirche Tidofeld, der hier eine Dokumentationsstätte errichten will. Meister ist Schirmherr dieses Projektes (Seite 4).



Feierlich haben Pastor Andreas Simon und Landesbischof Ralf Meister gestern die Dornumer Häuptlingsgruft eröffnet. Begleitet wurde der Bischof bei seinem Besuch im Kirchenkreis Norden von Landesuperintendent Dr. Detlef Klahr und Superintendent Dr. Helmut Kirschstein (v. l.). FOTO: ENGEL

Mitarbeiter mit Pistole bedroht

LEER – Wie die Polizei gestern mitgeteilt hat, ist es am Montagvormittag in einem Netto-Markt in Leer zu einem Raub gekommen. Ein 23-jähriger Mann hielt einem Mitarbeiter an der Kasse eine Pistole vor und gab an, den Alkohol, den er bei sich hatte, nicht zahlen zu können. Anschließend flüchtete er zu Fuß. Dabei bedrohte er eine weitere Mitarbeiterin, die eingreifen wollte. Der mutige Kassierer nahm sofort die Verfolgung auf und wurde von dem Mann erneut bedroht. Aufgrund einer umgehend eingeleiteten Fahndung und den polizeilichen Ermittlungen konnte der Täter später festgenommen werden.

Norddeicher Musik-Camp kommt bei Jugendlichen sehr gut an

WORKSHOPS Schüler der Bläserklasse Hage begeistert

NORDDEICH/ISH – Einen Tag rund um verschiedene Formen der Musik erlebten gestern 23 Schüler und Schülerinnen der KGS Hage. Sie nahmen am Musik-Camp Nordwest teil, das die Jugendherbergen der Region derzeit gemeinsam mit der OLB anbieten.

Jeweils zwei Stunden lang nahmen sich ausgebildete Dozenten Zeit, den Jugendlichen Rap, Streetdance und Bandmusik näherzubringen. Besonders der Bandbus, in dem die Schüler Gitarren, Keyboard und Schlagzeug kennenlernten, begeisterte



Andy Kammer erklärt Vanessa Gitarrengriffe. FOTO: HARTMANN

die Teilnehmer. Innerhalb kürzester Zeit machten die Schüler gemeinsam Musik.

Aber die anderen Angebote machten ihnen fast ebenso viel Spaß. Sie dichteten eigene Raps und probierten sie aus. Auch ließen sie sich bereitwillig auf neue Tänzerführungen beim Streetdance ein.

Schon am Vormittag zogen die Verantwortlichen eine überaus zufriedene Bilanz. Jugendherbergsleiter Andreas Bitterling hätte sich gewünscht, dass noch mehr junge Leute mitgemacht hätten. „Ich wusste, das wird gut.“ (Seite 3)

Hagermarsch weiter ohne Geldsorgen

HAGERMARSCH/JEN – Aufatmen in Hagermarsch. Wie Kämmerer Johann Schoolmann auf der Ratsitzung am Montagabend berichtete, bleibt die Gemeinde voraussichtlich auch in diesem Haushaltsjahr schuldenfrei. Auch die erste Eröffnungsbilanz im Rahmen der Umstellung auf die doppelte Buchführung fiel äußerst positiv aus. Rund 91 Prozent des Gemeindevermögens seien durch Eigenkapital finanziert. Diskutiert wurde außerdem über das Thema Gräbenreinigung (Seite 11).

Kreis will Lücke beim Seniorenservicebüro abdecken

POLITIK Norder Einrichtung fehlen im Jahr knapp 23 000 Euro – Mittwollen: Hohe Akzeptanz

NORDEN/AURICH/FR – Der Landkreis Aurich wird – geht es nach dem Willen der Sozialpolitiker – eine aufgetretene Finanzierungslücke beim Seniorenservicebüro der Kreisvolkshochschule (KVHS) Norden abdecken. Der Sozialausschuss sprach gestern eine

entsprechende Empfehlung an den Kreisausschuss aus. Zum einen handelt es sich um eine Summe von 13 000 Euro, die an Personal- und Sachkosten für das abgelaufene Jahr fehlen, ab diesem Jahr werden bei gleichbleibender Personal- und Sachkostenausstattung und

unter Berücksichtigung der bisherigen Landesförderung jährlich 23 000 Euro fehlen. Das Land zahlt derzeit einen Zuschuss von knapp 45 000 Euro im Jahr. Der Landkreis hatte auf Grundlage eines durch die KVHS Norden erarbeiteten Rahmenkonzeptes im Jahr

2009 die Einrichtung eines Seniorenservicebüros beim Land beantragt. Durch die vielfältigen Aktivitäten und das große Interesse von älteren Mitbürgern entstehen dem Büro nach Angaben der Kreisverwaltung höhere Kosten. Nach den Worten des Norder KVHS-Leiters

Uwe Mittwollen hat das Servicebüro mittlerweile eine hohe Akzeptanz erreicht. Für 2011 nannte Mittwollen für Norden 1860 Beratungsfälle, für die Auricher Außenstelle im dortigen Gesundheitsamt gelten ähnliche Zahlen. „Das sind gute Zahlen“, so Mittwollen.



4 190551 701207